



BOSCH

Technik fürs Leben

FeNO-Messung in der Arztpraxis

Eine Methode des Therapie-Monitorings
für Asthmapatienten

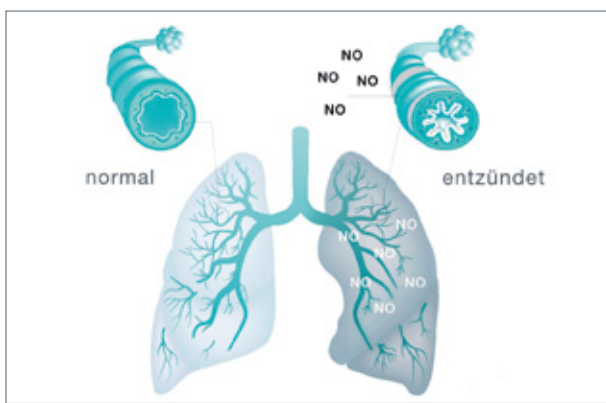


Sie sind Asthmatiker. Dann wissen Sie, wie sehr diese chronische Entzündung der Atemwege Ihre Lebensqualität beeinträchtigen kann. Mit Hilfe wirksamer Medikamente und einer kontinuierlichen Überwachung des Entzündungsverlaufs durch die FeNO-Messung können Asthmatiker heutzutage dennoch ein nahezu beschwerdefreies Leben führen. Lassen Sie hier in der Praxis Ihren FeNO-Wert bestimmen.

Die FeNO-Messung ist eine hilfreiche und nicht-belastende Methode für das Therapie-Monitoring bei Asthma.

Was ist FeNO?

Der FeNO-Wert steht für einen Entzündungsmarker, der bei Asthmatikern die Schwere der Entzündung in den unteren Atemwegen anzeigt. FeNO bedeutet fraktioniertes exhalierendes oder ausgeatmetes Stickstoffmonoxid (NO). Durch die entzündlichen Prozesse bei Asthma entsteht in der Schleimhaut der Atemwege NO, das in der Ausatemluft gemessen werden kann. Je höher der NO-Gehalt, desto stärker die Entzündung. Der Messwert wird in der Einheit ppb („parts per billion“) angezeigt.



Lunge bei gesunden Menschen und bei Asthmatikern: Entstehung von Stickstoffmonoxid (NO) als Folge der Entzündung.



FeNO-Messung mit Vivatmo pro in der Arztpraxis

Warum den FeNO-Wert in der Arztpraxis messen lassen?

Ihr Arzt/Ihre Ärztin führt Sie Schritt für Schritt durch die Messung. Das Atemmanöver ist einfach, schnell und völlig schmerzfrei für Sie. Sie atmen lediglich für einige Sekunden konstant in das Mundstück aus. Nach erfolgreicher Messung liegt das Ergebnis sofort vor. Ihr Arzt/Ihre Ärztin kann das Ergebnis gleich ablesen und Ihre Medikation – falls notwendig – anpassen. So wird die Therapie stets an den tatsächlichen Grad Ihrer Atemwegsentzündung angepasst.

Was kostet mich das?

Die FeNO-Messung in der Arztpraxis ist eine Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL), die gesetzlich Versicherte in der Regel selbst bezahlen müssen. Am besten sprechen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin auf die Kosten der FeNO-Messung an. Private Krankenkassenversicherungen und manche gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für die FeNO-Messung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse nach einer Erstattung.

Was ist der Unterschied zur Lungenfunktionsmessung (Lufu oder Spirometrie)

Das Spirometer misst das Luftvolumen bei der Ein- und Ausatmung und die Geschwindigkeit der ausgeatmeten Luft. Dadurch wird die Auswirkung der Entzündung auf Ihre Bronchien festgestellt. Eine objektive Aussage über den tatsächlichen Entzündungsgrad ist nur bedingt möglich.



Warum ist es sinnvoll den FeNO-Wert zu bestimmen?

- ▶ Der FeNO-Wert ist eine genaue und objektive Messgröße für den Entzündungsgrad Ihrer Atemwege.
- ▶ Die FeNO-Messung zeigt eine Verschlechterung der Entzündung an, noch bevor Sie Symptome haben.¹
- ▶ Ihr Arzt/Ihre Ärztin kann so frühzeitig eine notwendige Anpassung der Medikation vornehmen.
- ▶ Die FeNO-Messung zeigt früh an, ob Asthma-Medikamente die gewünschte Wirkung zeigen und sich die Entzündung bessert.^{2,3}
- ▶ Eine regelmäßige Kontrolle der FeNO-Werte kann helfen, die Häufigkeit von Asthmaanfällen zu reduzieren.⁴
- ▶ Sie können Ihren Arzt/Ihre Ärztin aktiv beim Asthma-Management unterstützen und so den Therapie-Erfolg erhöhen.

¹Bodini et al. Chest 2017;132:1520–25

²Dweik et al. Am J Respir Crit Care Med 2011;184:602–15

³Taylor et al. Thorax 2006;61:817–27

⁴Essat et al. Eur Respir J 2016;47:751–68





FeNO-Messung mit Vivatmo me zu Hause

FeNO-Messung für zu Hause

Für mehr Sicherheit und Asthma-Kontrolle im Alltag kann der FeNO-Wert zusätzlich mit dem Heimmessgerät Vivatmo *me* zu Hause oder unterwegs gemessen werden. Weitere Informationen finden Sie unter:



www.vivatmo.de

Praxisstempel

MDQ-01.733-01-EBA-084